

Jahresrückblick des Chaotikums für die ordentliche Mitgliederversammlung 2020 am 14. März 2020

Chaotikum e.V.

23. Februar 2020

Betrifft den Zeitraum vom 09.03.2019 bis zum 14/15.03.2020

Besetzung des Vorstands:

1. Detektiv: Moritz Welberg

2. Detektiv: Fabian Schwarze

Recherchen und Archiv: Lukas Ruge

Inhaltsverzeichnis

Interna	2
Infrastruktur	2
Sonstiges	6
Arbeit im Bereich Bildung und Jugendarbeit	6
Arbeit im Bereich Wissenschaft und Forschung	9
Arbeit im Bereich Kunst und Kultur	10
Themenübergreifend	12

Interna

Anzahl Mitglieder

Der Verein hat 68 ordentliche und ein Fördermitglied¹.

Im vergangenen Vereinsjahr haben sich viele Mitglieder in verschiedenen Bereichen eingebracht. Einige möchten wir hier, stellvertretend für alle engagierten, dankend erwähnen:

- Getränke: Dominik, Morten und Yannik
- Keymaster: Richard und Hannes
- Postbot: Lukas und Fabian
- Rechnungsprüfung: Ida, Julia

Infrastruktur

Hackspace

Der Betrieb eines Raumes für offenen Austausch und produktives Arbeiten ist nach wie vor ein zentraler Zweck des Vereines. Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der No-breakspace deutlich verändert.

Neben zwei unerwarteten Wasserschäden und damit einhergehenden, unfreiwilligen Reparaturen, gibt es viel neue Infrastruktur, die den Space funktionsreicher macht.

Stickmaschine

Um zukünftig eigene Aufnäher für Veranstaltungen produzieren zu können, wurde eine Stickmaschine angeschafft. Die Maschine repräsentiert die Interessenvielfalt der Vereinsmitglieder und ist daher eine willkommene Neuanschaffung.

¹Stand 13.02.2020

Heatpress

Eine Heatpress wurde gekauft, um T-Shirts mit eigenem Aufdruck versehen zu können. Ob für Veranstaltungen, Interessengruppen oder nur zum Spaß, hiermit können beliebige Motive auf Textilien festgehalten werden.

Foliencutter

Damit die druckbaren Folien für die Heatpress nicht außer Haus gefertigt werden müssen, wurde ein Foliencutter angeschafft. Dieser ist programmierbar, sodass beliebige Motive zuvor gedruckt und dann millimetergenau ausgeschnitten werden können.

Space Monitoring

Mehrere *Smart-Home*-Komponenten wurden im Space verbaut. So ist es nun beispielsweise möglich, beim Öffnen der Fenster die Heizung automatisch runter zu regeln. Außerdem ermöglichen unter anderem die WLAN-gesteuerten Funksteckdosen die genaue Messung des Stromverbrauchs vieler einiger Elektrogeräte im Space.

Video-Setup

Es gibt nun, unter anderem dank freundlicher Unterstützung des Video Operation Center (VOC), ein Video-Setup im Space. Dieses dient dazu, die informativen Veranstaltungen in unseren Vereinsräumen aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen können dann, mit Einverständnis aller erfassten Personen, im Netz angesehen werden.

Strategische Reserve

Da viele Projekte daran scheitern, dass Elektronikbauteile nicht verfügbar sind, oder nur sehr langsam den Weg in den Space finden, wurde eine strategische Reserve aufgebaut.² Sie umfasst über 400 Bauteile, welche direkt vor Ort verwendet werden können, um spontane Ideen sofort umzusetzen.

²<https://wiki.chaotikum.org/projekte:strategischereserve>

Schnelles Internet

Der Nbsp hat nun nach langem Warten eine Internetanbindung mit 100 MBit/s.

Digitale Infrastruktur

Mit der expliziten und dokumentierten Vergabe von Verantwortlichkeiten und regelmäßigen Infrastrukturtreffen soll in Zukunft sichergestellt werden, dass die digitale Infrastruktur des Vereins benutzbar und aktuell bleibt.

Proxmox

Nach langen und umständlichen Initialisierungsversuchen einer Virtualisierungsumgebung auf dem angeschafften Server gibt es nun mit *Proxmox* in einer Neuauflage eine einfache und funktionierende Lösung. Die Virtualisierungsumgebung Proxmox wurde auf dem Server im Space installiert. Diese vereinfacht das Anlegen von virtuellen Maschinen und somit auch das Einrichten von digitaler Infrastruktur.

Matrix-Chat und nbspeventbot

Der schon länger existierende Matrix-Chatraum für Mitglieder und Vereinsfreunde wurde um einen Bot ergänzt. Dieser weist auf kommende Termine und Aktivitäten hin und stellt regelmäßig die Ordnung im Space in Frage. In dem Chat wird ebenfalls ersichtlich wann der Space geöffnet oder geschlossen worden ist.

Vereinswebsite

2019 wurden 41 Blogposts veröffentlicht (2018: 56; 2017: 48; 2016: 34; 2015: 9). Die meisten sind Veranstaltungshinweise. Ein breiteres Themenspektrum wird angestrebt.

Die Präsentation von Projekten wurde auf der Website vorangetrieben, sodass nun ein eigener Punkt im Hauptmenü zu einer Übersicht einiger im Space laufender und umgesetzter Projekte führt. Aber da geht noch was.

Sediment

Um die Arbeitsschichten für Veranstaltungen besser planen zu können wurde das Schichtensystem *Sediment* entwickelt. Dies wird auf Chaotikum-eigener Infrastruktur betrieben und hat bereits bei der NooK 2019 gute Dienste geleistet.

Musik Service

Aus der Virtualisierungsumgebung *Proxmox* resultierte auch ein neuer Aufbau unserer Musik-Services im Nbsp. Für jeden Raum (Werkstatt, Wartezimmer, Augenprüfraum) gibt es eine eigene MPD-Instanz mit zugehörigen Snap-Cast-Services. So kann die Musik in den Räumen sowohl parallel als auch einzeln gesteuert und via Snap Cast spontan geändert werden.

Räumlichkeiten

Reinlichkeit

Mit Hinweisschildern zu Reinigungsartikeln in der Küche und einem Ablaufplan zum Umgang mit Küchenutensilien ist es gelungen, die Reinlichkeit an der Stelle deutlich zu verbessern. Die Sauberkeit der anderen Vereinsräume lässt in wiederholten Einzelfällen noch zu wünschen übrig. Es sind meistens Essensreste, die unbemerkt ihren Weg auf den Boden gefunden haben oder nicht entsorgt worden sind. Der generellen Sauberkeit der Räume ist neuerdings eine eigene Veranstaltung namens *Getting space clean* gewidmet.

Getting space clean

Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Getting-Space-Done-Wochenendes, wurde ein ähnliches Event in's Leben gerufen, welches sich jedoch einzig und allein auf die Reinlichkeit der Räumlichkeiten bezieht. In unregelmäßigen Abständen werden also alle unsere Kräfte gebündelt und die Tastatur gegen Staubsauger und Wischlappen eingetauscht. So erfährt unser Space eine ausreichende Pflege.

Finanzierung

Das Chaotikum finanziert sich aktuell in erster Linie durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Der Getränke-, Snack- und Merchandise-Verkauf hat lediglich einen geringen Anteil an der Finanzierung.

Sonstiges

Kontowechsel 2

Das Konto bei der Sparkasse soll nicht mehr für regelmäßige Einzahlungen verwendet werden, da jede Einzahlung mit einer Gebühr verbunden ist. Mitglieder zahlen nun ihre Beiträge auf das Konto der Skatbank in Schmölln.

Arbeit im Bereich Bildung und Jugendarbeit

Jugendring Lübeck

Der Chaotikum e.V. ist weiterhin Mitglied beim Lübecker Jugendring. Im vergangenen Jahr ist es nicht zu gemeinsamen Projekten gekommen. Eine Verbesserung ist immer noch angestrebt.

Projekte

Lötset

Ein Nachtlcht *Lötset*³ wurde für die Vermittlung von Lötfertigkeiten entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine Zusammenstellung einzelner elektronischer Bauteile sowie einer Anleitung. Nach dem Befolgen der Bauanleitung erhält man aus dem Lötset ein Nachtlcht, welches auf Dunkelheit reagiert und anfängt zu leuchten. Das Lötset wurde bereits auf mehreren Veranstaltungen erfolgreich eingesetzt und erhielt eine durchweg positive Rückmeldung. Zusätzlich zum Lötset gibt es nun für Veranstaltungen und Workshops einen Satz von vier Lötstationen, welcher ebenfalls bereits mehrfach zum Einsatz gekommen ist.

³<https://nachtlicht.chaotikum.org>

Chaos macht Schule

Es gab einige Einsätze des CMS-Teams an einer lokalen Schule. Hier wurden – ergänzend zum Unterricht – Projekte mit den bereits letztes Jahr angeschafften Calliope Minis umgesetzt. Die CMS-Laptops wurden mit neuen Festplatten versehen und finden bei CMS-Einsätzen regelmäßig Verwendung. Außerdem gibt es neben dem bereits erwähnten Chaotikum-Lötset noch einige Blinkenrockets im Space, die einen ähnlichen Zweck erfüllen.

Lernen von 3D-Druck

Die 3D-Drucker im Hackspace sind beinahe im Dauerbetrieb. Es werden viele sinnvolle und kreative Objekte und Strukturen gedruckt. Welche Feinheiten bei der Bedienung zu beachten sind und was für Möglichkeiten zur Verbesserung der existierenden Geräte es gibt, wird von den Benutzern gern in aller Ausführlichkeit berichtet. Somit gehört auch die Wissensvermittlung im Bereich 3D-Druck zu den Kompetenzen des Vereins.

Juleica

"Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaberinnen."⁴ Ein Mitglied hat im Rahmen seiner CMS-Tätigkeiten diese Karte erworben und einen Vortrag über die Inhalte der Juleica Ausbildung im Space gehalten.

Veranstaltungen

Freitalks

Bei den Freitalks werden ähnlich wie bei der Night of Open Knowledge Themen präsentiert und diskutiert, welche für irgendwen von Interesse sind. Dabei handelt es sich nicht zwangsläufig um technische Themen oder gar um Fachvorträge. Der feste Termin am Freitagabend und die funktionierende Ausstattung zur Präsentation und Aufnahme von Inhalten tragen dazu bei, dass häufig interessante Themen präsentiert werden können. Die neue Video-Ausstattung hat es zudem erstmals ermöglicht einen Freitalk live ins Internet zu streamen.

⁴<https://www.juleica.de/>

Softwerkskammer

Die Softwerkskammer Lübeck ist nach wie vor stets dazu eingeladen in unseren Räumlichkeiten ihr monatliches Treffen zum Austausch über relevante Techniken der Softwareentwicklung abzuhalten. Dieses Angebot wurde im vergangenen Jahr leider weniger häufig wahrgenommen. Dennoch gab es einige lehrreiche Veranstaltungen in diesem Format bei uns im Hackspace.

Night of Open Knowledge

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2019 eine Night of Open Knowledge vom Chaotikum und der MetaMeute organisiert und ausgerichtet. Mit eigenen Lötworkshops, vielen tollen Vortragenden, Workshops und Diskussionsrunden war die NooK auch dieses Mal ein voller Erfolg. Eine große Neuheit war, dass die Dauer des Events auf zwei Tage ausgedehnt worden ist. Planungen für ein weiteres Event dieser Art im Jahr 2020 sind bereits angestoßen worden.

5-Minuten-Termine

Die im vergangenen Jahr erstmalig durchgeführten 5-Minuten-Termine werden weiterhin regelmäßig durchgeführt und sind ausnahmslos gut besucht. Viele interessante Themen konnten so vorgestellt und im Nachhinein diskutiert werden.

Workshops zum Umstieg von Windows auf Linux

In den Vereinesräumen fanden an zwei Terminen Workshops statt, welche den Teilnehmern den Umstieg von Windows auf Linux erleichtern sollten. Hierbei wurden Hilfestellungen bei der Installation und zum Umgang mit Open-Source-Software gegeben.

Präsenz auf anderen Veranstaltungen

Barcamp

Es wurde auf dem Barcamp Lübeck über umweltschonende Veranstaltungen gesprochen. Zudem gab es interessante Präsentationen zum Transparenzgesetz.

Arbeit im Bereich Wissenschaft und Forschung

Projekte

Wireless-Mesh-Netzwerke

Sowohl durch fortwährende Softwareentwicklung als auch im Austausch mit anderen Entwicklern beteiligen sich Mitglieder des Chaotikums in der Freifunkinitiative an der Weiterentwicklung von Mesh-Netzwerken.

Solarenergie

Es steht ein Solarmodul im Space, mit dem an vereinzelten sonnigen Tagen bereits Laptops mit Energie versorgt wurden. Der Umgang mit und die Nutzbarkeit von Solarenergie für private Haushalte und wird auch in Zukunft Thema sein.

Veranstaltungen

Interessengruppe LoRaWAN

Die lokale Interessengruppe LoRaWAN trifft sich regelmäßig im Nbsp. Das Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) nutzt lizenzfreie Funkfrequenzen und ermöglicht somit einen unkomplizierten Zugang zu funkbasierter Langstreckendatenübertragung.

Linux-User-Groups

Unterschiedliche Linux-User-Groups trafen sich zu mehreren Terminen bei uns in den Vereinsräumen. Bei den Treffen wird der Umgang mit Linux und zugehöriger freier Software besprochen.

OpenStreetMap-Stammtisch

Weiterhin trifft sich die Lübecker OpenStreetMap-Community monatlich zu ihrem Stammtisch im *Nobreakspace*. Der Stammtisch dient zum Austausch unter den aktiven Mappern

genauso wie auch dafür, dass Interessierte die Menschen hinter der OpenStreetMap kennenlernen können. Die Treffen finden am vierten Donnerstag im Monat statt.

Arbeit im Bereich Kunst und Kultur

Projekte

Klopfboxen

Auf der NooK 2017 gab es zum ersten mal eine Klopfbox. Das ist eine leuchtende Holzbox, die ihre Farbe ändert, wenn man draufhaut. Diese Idee wurde weiter entwickelt und professionalisiert. Die Klopfboxen wurden bereits auf verschiedenen Veranstaltungen vorgeführt und stießen auf Begeisterung.

Postkartenwand im Badezimmer

Der Verein erhält über das Jahr hinweg viele Postkarten von Mitgliedern auf Reisen und von befreundeten Lebensformen. Diese Karten wurden bisher im Space aufgehangen. Seit dem Getting-Space-Done-Wochenende 2019 sind viele der Karten um eine Deutschlandkarte herum drapiert und mit Fäden versehen worden, sodass ersichtlich wird, aus welcher Gegend die Karte zu uns gekommen ist. Neue Karten werden nach Möglichkeit auch dort aufgehangen.

Datenschleuder

Das CCC-Vereinsblatt *Datenschleuder* hat im vergangenen Vereinsjahr auch mehrere Artikel von Chaotikum e.V. Mitgliedern abgedruckt. Außerdem beteiligen sich manche Mitglieder mittlerweile auch Redaktionell an den Inhalten der Kultzeitschrift.

3ck4rt

Das im vergangenen Vereinsjahr begonnene Projekt *3ck4rt* ist mittlerweile weitestgehend abgeschlossen. Hierbei wurde von einigen Mitgliedern ein elektrisch betriebenes Gokart gebaut. Die beiden wohl bemerkenswertesten Einsätze dieses Fahrzeuges fanden auf dem 36C3 und dem Chaos Communication Camp statt. Hier diente 3ck4rt zum einen als

Transportmittel und Lastfahrzeug und zum anderen auch als gute Gesprächsgrundlage für den Kontakt mit anderen Veranstaltungsteilnehmern.

MOiN-Shirts

Um die Zugehörigkeit zum MOiN-Cluster auf diversen Chaosveranstaltungen zu signalisieren und den Umgang mit der Heatpress zu erlernen, wurden T-Shirts mit bunten Aufdrucken gefertigt.

Minecraft-Server

Einige Mitglieder nutzen Teile der Infrastruktur um einen Minecraft-Server zu betreiben. Hier werden exotische Plugins ausprobiert und kreative, virtuelle Gemeinschaftsprojekte realisiert.

Veranstaltungen

Nbsp in Concert

Im vergangenen Jahr haben im *Nobreakspace* wiederholt Jam-Sessions stattgefunden, in welchen unterschiedliche Instrumente gespielt wurden, aber auch Experimente mit Aufnahmetechnik stattfanden. Als Termin hat sich hier der Sonntagabend etabliert. Neben den klassischen Instrumenten wie Gitarre und Bass wurden auch exotische Klangerzeuger wie ein Theremin und ein Didgeridoo verwendet.

Table-Top-Day

Im April 2016 fand zum ersten mal ein Spieletag im Nobreakspace statt. Diese Tradition wurde auch 2018 mit zwei Spieletagen weitergeführt. Außerdem wurde ein Vortrag zum Spiel *Turing Tumble* gehalten, welcher nicht nur das Spielprinzip sondern auch den pädagogischen Mehrwert näher beleuchtete.

GET LAMP

Der Film *GET LAMP*, über textbasierte Spiele wurde im Nbsp vorgeführt. Zur interaktiven Nachbereitung des Abends stand eine Zeit lang ein originaler C128 mit diversen textbasierten Spielen im Space.

Präsenz auf anderen Veranstaltungen

Lichterhafen

Der Lichterhafen war ein vom Technikzentrum Lübeck organisierter Abend im Sinne der Lichtkunst auf der Lübecker Altstadtinsel. Dabei wurden an vielen unterschiedlichen Orten der Altstadt Lichtinstallationen aufgebaut und im Schuppen 6 an der Untertrave ein Raum geboten, um interaktiv Lichtkunst zu erleben. Mit einem mobilen Hackspace und einigen Lötsets konnte das Chaotikum den Abend mitgestalten und als Erfolg verbuchen.

Themenübergreifend

Position zum Verkauf der TLD .org

Die Electronic Frontier Foundation hat in einem offenen Brief dazu aufgerufen den Verkauf der TLD .org zu stoppen. Hierbei geht es unter anderem darum zu verhindern, dass unverhältnismäßige Preissteigerungen vielen Nutzern von .org-Domains einen Webauftritt erschweren oder gar unmöglich machen könnten. Dieser Forderung hat sich der Chaotikum e.V. angeschlossen.⁵

Position zu SOGenannte Sicherheit

Das von vielen Seiten scharf kritisierte neue Polizeigesetz in Mecklenburg-Vorpommern wurde auch vom Chaotikum e.V. bemängelt. Das Gesetz legalisiert im ersten Entwurf den Einsatz von Staatstrojanern und die anlasslose Massenüberwachung von Fahrzeugen und Personen. Das Chaotikum hat sich mit den Bewohnern seines Nachbarbundeslandes Mecklenburg-Vorpommern solidarisiert und an Demonstrationen gegen die Gesetzesänderung teilgenommen.

⁵<https://www EFF.org/pages/coalition-letter-internet-society>

Position zur EU-Urheberrechtsreform

Der Chaotikum e.V. hat sich in mehreren Blogposts⁶ klar gegen die EU-Urheberrechtsreform positioniert. Hierzu wurden in den Vereinsräumen Plakate gebastelt, welche bei Demonstrationen gegen die Reform zum Einsatz kamen. Kritisiert wurde die Reform in vielen Punkten. Unter anderem stärkt sie die Monopolstellung großer Technikunternehmen, da nur sie die nötige Infrastruktur zur Umsetzung der Reform betreiben können.

Projekte

Freifunk

Freifunk-Interessierte konnten sich an vielen Mittwochabenden im *Nobreakspace* über Freifunk Lübeck informieren und die Lübecker Freifunk-Community kennenlernen. Weiterhin gab es auch im vergangenen Jahr einen regelmäßigen Termin für das Freifunk-Orga-Treffen am dritten Donnerstag im Monat.

YouTube und media.ccc.de

Seit dem letzten Plenum haben wir 43 Videos auf YouTube veröffentlicht. Die meisten davon 5-Minuten-Termine. Der Großteil davon ist auch auf media.ccc.de wiederzufinden und wird dort mit höherer Beliebtheit als auf YouTube geschaut.

Veranstaltungen

MOiN-Geekend

Beim MOiN-Geekend in Lübeck waren Mitglieder aus Rostock und Schwerin in Lübeck zu Besuch. Es wurde nicht nur gemeinsam die Zeit verbracht und überlegt auf welchen Veranstaltungen wir als MOiN auftreten wollen, sondern auch konkrete Projekte geplant.

⁶<https://chaotikum.org/blog/2019/03/20/freitalk-transpi/>

Freitalk N8

In der Veranstaltungsreihe *Freitalk N8* wurden die lockeren Freitagabendvorträge im Nobreakspace fortgeführt. In diesem Format hat es im vergangenen Vereinsjahr neun Vorträge gegeben, die inhaltlich von Seitenkanalangriffen über Transpiworkshops bis hin zum DIY-Feinstaubsensor reichten. Es sind bereits mehrere weitere Freitalks für das kommende Vereinsjahr in Planung, sodass diese Veranstaltungsreihe fortgeführt werden kann.

Chaostreff / Open Space

Der traditionelle Chaostreff / Open Space konnte dank der Mitglieder und Interessenten mühelos und regelmäßig jeden Mittwohabend angeboten und weitergeführt werden. Der Nobreakspace ist zwar grundsätzlich für Gäste offen, doch der Open Space ist traditionell der Tag, an dem viele Mitglieder und Gäste dem Hackspace einen Besuch abstatten. Daher bietet er allen interessierten Menschen, ob technikaffin oder nicht, die Möglichkeit, sich über ihre Projekte und Projektideen zu unterhalten und Mitstreiter zu finden. Außerdem bietet es die Möglichkeit, sich über ethische Rahmenbedingungen (z. B. Datenschutz) für die stets im Wandel befindliche Technik auszutauschen.

Congress everywhere

Für Leute, die nicht zum Chaos Communication Congress reisen können, oder sich das Getummel vor Ort nicht antun möchten, gibt es in vielen Hackspaces die Möglichkeit, kollektiv Vorträge vom Messegelände anzuschauen. Der Nobreakspace des Chaotikum e.V. zählte auch letztes Jahr zu denjenigen Orten, an denen der Congress everywhere stattfand.

Präsenz auf anderen Veranstaltungen

Chaos Communication Congress

Die Anwesenheit auf dem 36C3 in Leipzig ist für viele Mitglieder mittlerweile selbstverständlich. Zum dritten Mal in Folge war das Chaotikum und Vereinsfreunde mit anderen Hackspaces aus der nördlichen Region um Schleswig-Holstein im MOiN-Cluster auf dem Chaos Communication Congress vertreten. MOiN steht dabei für mehrere Orte im Norden. Eine erneute Kooperation mit norddeutschen Hackspaces zum nächsten MOiN-Cluster ist bereits in Planung.

Chaos Communication Camp

Auf dem Chaos Communication Camp, welches nur alle vier Jahre stattfindet, war auch eine Delegation des Chaotikum zugegen. Ein Hailight auf dem Camp war das erste offizielle Blåhai-Treffen.

GPN

Die GPN ist eine Hackveranstaltung, die Wert aufs Programmieren, Basteln und kreatives Schaffen legt. Auf der GPN werden konkrete Projekte angestoßen und durchgeführt. Eine Delegation des Chaotikums war auf der GPN vertreten und hat dort andere Coder und Bastlern kennen gelernt und sich mit diesen ausgetauscht. Dazu luden sowohl das Vortrags- und Workshopprogramm, aber auch die gemütlichen Sofaecken ein.

Easterhegg

Die Easterhegg wird jedes Jahr in einer anderen Stadt ausgerichtet. Dieses Jahr hat der C3W in die österreichische Hauptstadt Wien eingeladen. Wien ist schön. Mit der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Wien war der Veranstaltungsort zentral gelegen. Bei sonnigem Wetter und gewohnt gutem Frühstück konnte so neben der Veranstaltung auch die Stadt erkundet werden. Mitglieder des Chaotikums haben auf der Easterhegg unter anderem über die redaktionelle Arbeit der Datenschleuder berichtet.

Hacks on the Beach

Das Hacks on the Beach war eine formlose Zusammenkunft von interessierten Menschen. An einem verlängerten Wochenende Anfang Oktober lud der Veranstaltungsort an der Flensburger Förde zum gemeinsamen Arbeiten ein. Mitglieder des Chaotikums haben die konstruktive Arbeitsatmosphäre auf der Veranstaltung genutzt, um Vorbereitungen für die NooK zu treffen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch neue Kontakte mit dem Chaostreff Flensburg geknüpft.

Fridays for future und climate action day

Aufgrund der voranschreitenden Klimakatastrophe finden in regelmäßigen Abständen Demonstrationen in Lübeck und Umgebung statt, welche die Politik und die Mitmenschen

zum Handeln auffordern. Viele Mitglieder des Chaotikums sehen an dieser Stelle ebenfalls Handlungsbedarf und schlossen sich im vergangenen Jahr einigen den Demonstrationen an.